

Tiptoi Piraten Geburtstag

- Kartenteil in Torte
 - Einführung
 - *Schatzkarte:* Hey ho, Ich bin die sprechende Schatzkarte. Aber was ist das? Ich bin ja gar nicht mehr vollständig! Wo sind denn die anderen Teile der Karte? Fragt einmal den kleinen Piraten auf dem Tisch, vielleicht kann er euch helfen.
 - Hi, ich bin John, der Schiffsjunge von Kapitän Schwarzzahn. Ihr sucht eine Schatzkarte? Da bin ich der richtige, um euch zu helfen. Ich fahre jetzt schon ein paar Jahre bei Kapitän Schwarzzahn auf dem Schiff mit und habe so einiges gesehen und erlebt. Der letzte Schatz, den wir geraubt haben, der war klasse. Das glaubt ihr nicht. So viel Gold und Schmuck. Ich habe meinen Teil gut in meiner Schatzkiste versteckt, dabei ging die kaum zu, so viel war es.
 - Heh, war das nicht meine Schatzkiste? Oh nein, ihr habt meinen Schatz aufgegessen! Jetzt müssen wir uns einen neuen suchen! Und ihr müsst mir helfen. Vielleicht finden wir dabei auch den Rest der Schatzkarte. Aber ihr seht ja gar nicht aus wie Piraten und benehmen könnt ihr euch auch nicht wie sie. Ich glaube ihr seid Landratten. So wird das nichts. Wenn ihr ein bisschen piratiger aussieht und eine Schatzkiste habt, dann berührt noch einmal die Schatzkarte, damit wir auf Schatzsuche gehen können.
- Piratenklamotten
 - Kopftuch
 - Schminken
- Schatzkiste anmalen
 - Schatzkarte: Alle Piratenschüler an den Start. Jetzt kann es losgehen. Damit ihr den richtigen Weg findet, müsst ihr mir und John immer gut zuhören und alle Fragen und Aufgaben, die euch auf dem Weg begegnen, richtig beantworten bzw. erfüllen. Unten am Haus stehen große Tonnen, in denen Piraten auch ihr Trinkwasser sammeln könnten. Seht einmal nach, ob sie dort etwas vergessen haben.
- Nathis Schatzkiste zum Sammeln der Schätze mitnehmen!
- Flaschenpost
 - Regentonnen
 - Schatzkarte: Super! Ihr habt schon einen weiteren Teil von mir gefunden. John erklärt euch, was es mit dem Inhalt der Flaschenpost auf sich hat.
 - John: Was braucht ein Pirat auf Kaperfahrt? Findet die vier richtigen Gegenstände. Wenn ihr auf einen Gegenstand tippt, könnt ihr auch gleich erfah-

ren, wofür dieser Gegenstand von den Piraten gebraucht wurde oder warum sie ihn nicht dabei hatten.

○ Was muss mit

■ Buddel voll Rum

- Richtig, die Buddel. Buddel ist ein andere Begriff für Flasche. Die Piraten benutzten dieses Wort. Ihre Flaschen beinhalteten meist den Alkohol 'Rum'. Der Rum war ein besonders beliebtes Getränk der karibischen Piraten.

■ Augenklappe

- Genau, eine Augenklappe. Manche Piraten trugen die Augenklappe, weil ein Auge verletzt oder blind war. Das passierte schnell bei den vielen Kämpfen oder auch beim Navigieren nach dem Sonnenstand. Denn wenn man zu viel in die Sonne guckt, ist es sehr ungesund für die Augen. Viele Seeleute sind deshalb auf einem Auge erblindet und trugen eine Augenklappe. Andere trugen sie, weil sie glaubten, dass sich das Auge unter der Klappe so besser an die Dunkelheit gewöhnt. Wenn die Piraten zum Beispiel an Deck arbeiteten, dann war es da tagsüber sehr hell. Sobald sie aber unter Deck gingen, wurde es dunkel. Dann wechselten sie einfach die Augenklappe von einem Auge auf das andere. So musste sich das Auge gar nicht erst lange umstellen und die Piraten konnten gleich gut sehen. Das war besonders in gefährlichen Situationen sehr wichtig. Außerdem sieht man (auch heute noch) mit einer Augenklappe viel gefährlicher aus, als ohne Augenklappe.

■ Degen

- Ein Degen muss auch mit. Ein Degen ist eine lange Waffe mit einer schmalen, elastischen und geraden Klinge. Piraten konnten mit einem Degen ihren Gegnern Hiebe und Stiche versetzen, ohne ihnen so nahe zu kommen, dass sie selbst verletzt wurden.

■ Fußball

- Ein Fußball ginge ständig über Bord und immer müsste ein Pirat ins Wasser springen, um ihn wieder zu holen. Das konnte aber wegen der Haie sehr gefährlich sein. Vermutlich hatten sie deshalb keine Fußbälle dabei.

■ Lolli

- Bei den Piraten war das Zähneputzen noch nicht so normal wie bei uns heute, deshalb wäre es für ihre Zähne viel zu gefährlich gewesen, ständig Lollis zu lutschen.

■ Badehose

- Nein, damals gab es noch nicht so schicke Badehosen mit Cars, Planes, Piratenmotiven oder so wie heute.

- Kopftuch
 - Ein Kopftuch brauchen wir auch. Piraten arbeiteten viel an Deck, d.h. in der prallen Sonne. Dafür war es wichtig, dass sie ein Kopftuch oder einen Piratenhut trugen, um keine Kopfschmerzen und keinen Sonnenbrand zu bekommen.
- Handy
 - Glaubt ihr, dass es damals schon Steckdosen und Strom an Bord gab, um das Handy aufzuladen? Ich glaube nicht.
- Nach vier richtigen Gegenständen: **Jetzt wisst ihr, was für einen Piraten wichtig ist, dabeizuhaben. Für die nächste Strecke ist es wichtig, dass ihr zusammenbleibt. Lauft vorne vors Haus, an dem weißen Nachbarhaus vorbei bis zu einem rot-weiß-gestreiften Pfahl. Dort findet ihr einen häufigen Gast an Bord eines Piratenschiffs.**
- Papagei
 - mit Nachricht
 - Jora, jora, Na ihr Landratten.
Wenn ihr Euren Schatz wollt kriegen,
müsst ihr erst ein Schiff besiegen.
~~Hinten im Gemeindegarten,~~
~~könnte es schon auf euch warten.~~
Vorne im Gemeindehaus,
tauchen schon die Segel auf.
Nehmt die Bälle,
aber schnelle.
Und schießt die Piraten in den Dosen,
ordentlich aus ihren Hosen.
Jora, jora
 - **Vor Ort wird Euch John alles erklären**
- Dosenwerfen auf Schiff (3 Piratenjonglierbälle)
 - Maragarinedosen mit Maoams, Stickern, Schatzkartenteil
 - John: Unser erster Kampf! Seht ihr das Wikingerschiff da vorne? Jetzt könnt ihr beweisen, wie gut ihr als Mannschaft kämpfen könnt. Stellt euch in eine Reihe hinter die Wurflinie. Der erste in der Reihe bekommt einen Piratenball in die Hand und muss versuchen eine gelbe Dose abzuwerfen. Wenn alle Dosen getroffen wurden, können wir das Schiff entern und die Schätze einsammeln.
 - Schatzkarte: **Super! Ihr habt meinen dritten Teil gefunden! Jetzt müsst ihr in Nachbars Garten, denn dort brauchen unsere Verbündeten Hilfe. Den Garten findet ihr, wenn ihr aus dem Haus, über den Wendekreis zum offenen**

Holztor läuft. Aber Achtung! Wir sind nur Gäste in diesem Garten. Bleibt bitte auf dem Weg oder auf dem Rasen und macht keine Blumen kaputt! Könnt ihr das kenternde Schiff retten?

- Flaschenpost
 - Teich Krügers
 - Schatzkarte: Super, ihr habt den Piraten dieses Schiffes sehr geholfen! John erklärt euch das nächste Spiel.
 - John: Jetzt werden wir sehen, ob ihr euch bei den Piraten gut auskennt. Passt gut auf und hört genau hin. Ich stelle euch jetzt ein paar Fragen.
 - Frage und Antwort
 - Die erste Frage: Warum müssen Schiffskanonen gereinigt werden?
 - Wenn ihr meint, damit sie einwandfrei funktionieren, dann berührt den orangen Stern.
 - Wenn ihr meint, damit sie glänzen und die anderen Seefahrer blenden, dann wählt das blaue Viereck.
 - Genau, die nächste Frage: Was ist eine Schiffskombüse?
 - Ist es eine dicke Kanone, dann berührt den Stern
 - ist es die Schiffsküche dann berührt das Viereck
 - Richtig. Wisst ihr was Wanten sind?
 - Wählt orange, wenn ihr diese Antwort richtig findet: Wanten sind Taue, die die Masten abstützen und als Strickleiter benutzt werden.
 - Oder blau für: Wanten sind leckere Fische, die die Piraten gerne essen.
 - Ist seid gut. Nun zur nächsten Frage. Schlafen Piraten in Hängematten oder in Wasserbetten?
 - Für Hängematten berührt den Stern, für Wasserbetten das Viereck.
 - Exakt: Ihr wisst bestimmt auch, was Piraten zum kämpfen benutzen:
 - Wählt orange für: Gewehr, Lanze und Schwert
 - Oder blau für: Dolch, Enterhaken und Pistole
 - Super: Wisst ihr auch wie Piraten ein Schiff entern?
 - mit viel Lärm, um dem Gegner Angst einzujagen
 - ganz leise, um den Gegner zu überraschen
 - Toll, noch eine letzte Frage: Was passiert mit den Schätzen, die die Piraten von anderen Schiffen rauben?
 - Wenn ihr meint, die darf der Kapitän behalten, dann berührt denn orangen Stern
 - Wenn ihr meint, sie werden unter den Piraten aufgeteilt, das blaue Viereck.
 - nach der letzten Frage: Jetzt seid ihr gut informiert, was Piraten alles dabei haben und wie sie leben. Aber etwas Wichtiges fehlt noch. Habt ihr John nicht versprochen, einen neuen Schatz mit ihm zu suchen? Ich glaube die Schätze vom Wikingerschiff reichen noch nicht, um seine Schatzkiste wieder zu füllen. Lauft gemeinsam rüber zur Treppe des Gemeindehauses. John erklärt euch dort, wie man noch Schätze finden kann.
- Sandsieben
 - Versteckte Schätze (Goldmünzen, Muscheln)

- John: Piraten landen häufig auf kleinen Inseln, wo keiner wohnt. Dort graben sie in der Hoffnung, dass jemand einen Schatz im Sand vergraben hat. Versucht euer Glück doch einmal hier im Sand!
- Schatzkarte: Ihr seid echt gute Schatzsucher! Auch das letzte Teil von mir habt ihr gefunden. Jetzt helft mir bitte noch wieder eine ganze Schatzkarte zu werden und puzzelt mich zusammen. Wenn ihr damit fertig seid, geht gemeinsam in Richtung von *** Wohnung. Oben an der ersten Treppe seht ihr zwei Türen. Dort sagt euch John, wo ihr noch eine richtige Piratenbelohnung findet.
- Eis (im Eisschrank)
 - John: Ihr habt super mitgemacht! Danke, dass ihr mir geholfen habt, meine Schatztruhe wieder zu füllen. Wie es bei den Piraten üblich ist, teilen wir den Schatz gleich unter allen auf. Dafür müsst ihr nur noch eure Schatzkisten verzieren. Aber vorher habt ihr noch eine dicke Belohnung verdient! Euch trennen nur noch zwei weiße Türen bis zur eiskalten Belohnung. Ich gebe euch noch einen Tipp: Öffnet die 2. Schublade von oben.

- Schatzkiste bekleben
- Schätze einfüllen
- Abendessen